



**FASZINATION KLAVIER
SWR2 INTERNATIONALE
PIANISTEN IN MAINZ**

**DEZSÖ RÁNKI
VALENTINA LISITSA
GRAUSCHUMACHER PIANO DUO
MARI KODAMA
MICHAIL LIFITS
JOSEF BULVA**

SAISON 2016/17

FRANKFURTER HOF

SWR2.de

L U S T A U F K U L T U R

SWR2
INTERNATIONALE PIANISTEN
IN MAINZ
SAISON 2016/2017

Liebes Publikum!

Musikalische Gedenktage, so wichtig sie auch sein mögen, spielen in unserer Klavierreihe 2016/2017 nur partiell eine Rolle: wenn das Grauschumacher Piano Duo den 150. Geburtstag von Ferruccio Busoni zum Anlass nimmt, dessen spätromantischer Bach-Verehrung nachzulauschen.

Es gibt auch keinen »roten Faden« durch die Programme der sechs Klavierabende, kein Motto, dem sich alle Pianistinnen und Pianisten dieser Saison verpflichtet fühlen müssten – und dadurch zwangsläufig in einem konzeptuellen Korsett stecken würden. Vielmehr wird die sorgfältig abgestimmte Werkauswahl der Individualität der sehr unterschiedlichen Künstlerinnen und Künstler gerecht.

Da präsentiert sich – erstmals in Mainz – Valentina Lisitsa, eine junge, in den USA lebende Ukrainerin, deren weltweite Klavier-Karriere durch ihre außerordentliche Popularität auf der Internetplattform YouTube befeuert wurde, neben Josef Bulva, dem geheimnisumwitterten Großmeister alter Schule, der in seiner mährischen Heimat von anderen Traditionen und künstlerischen Schulen geprägt wurde als wiederum Mari Kodama, elegante Kosmopolitin mit japanischen Wurzeln, amerikanischem Wohnsitz und deutsch-französischer Sozialisation.

Da kommt es zur Begegnung mit dem 34-jährigen deutsch-usbekischen Pianisten Michail Lifits, der mit seinen durchgeistigten Interpretationen die Fachwelt zum Vergleich mit Wilhelm Kempff anregt. Und da gestaltet zum Saisonauftakt ein drei Jahrzehnte älterer, im besten Sinne »gestandener« Künstler seinen Klavierabend mit persönlicher Signatur: Dezső Ránki wird einen hierzulande wenig bekannten zeitgenössischen ungarischen Landsmann vorstellen – und darüber die »Klassiker« Haydn, Beethoven und Schumann nicht vergessen.

So bringen alle sechs Pianistinnen und Pianisten ihre ganz eigene »Note« in die Reihe »SWR2 Internationale Pianisten in Mainz« ein – auf dass Sie, das Publikum (das längst auch von weither in den Frankfurter Hof strömt), Ihr Lieblingsinstrument in dieser 18. Konzertsaison mit Herz und Verstand genießen mögen!



Foto: Szilvia Csibi

DEZSŐ RÁNKI FREITAG, 07. OKT 2016/20 UHR

»ER VERKÖRPERT SOUVERÄNE WELTKLASSE.« STUTTGARTER NACHRICHTEN

Dezső Ránki, 1951 in Budapest geboren, zählt zu den führenden ungarischen Pianisten der Gegenwart. Bereits im Alter von 18 Jahren gewann er den ersten Preis beim Robert-Schumann-Wettbewerb in Zwickau; vier Jahre später schloss er sein Klavierstudium bei Pál Kadosa und Ferenc Rados an der Franz-Liszt-Musikakademie in Budapest ab. Bereits zu diesem frühen Zeitpunkt seiner Laufbahn fiel Ránki durch seine erstaunliche Virtuosität und natürliche Musikalität auf. Sein Spiel ist prägnant und klar, rhythmisch robust, nuancen- und farbenreich, ohne Sentimentalität und Manierismen. Sein umfangreiches Repertoire erstreckt sich über die Werke seiner Landsleute Béla Bartók und György Kurtág bis hin zu zeitgenössischen ungarischen Komponisten, die einen besonderen Stellenwert in seinem musikalischen Schaffen einnehmen.

Gastspiele führen Dezső Ránki in die wichtigsten Musikzentren Europas und Nordamerikas sowie nach Japan. In den mehr als vier Jahrzehnten seines öffentlichen Wirkens konzertierte er unter namhaften Dirigenten mit den großen Orchestern wie London Philharmonic Orchestra, Concertgebouw Orchestra Amsterdam, Berliner Philharmoniker und Gewandhausorchester Leipzig. Viele seiner Aufnahmen wurden ausgezeichnet, so etwa die Einspielung der Etüden op. 10 von Frédéric Chopin und des »Mikrokosmos« von Béla Bartók. Bereits zweimal – 1978 und 2008 – erhielt er den Kossuth-Preis, die höchste staatliche Auszeichnung in Ungarn für Kunst und Kultur.

BARNABÁS DUKAY »RONDINO, THAT SPEAKS TO THE HEART«;
»... MADE OF SUNLIGHT, STONES AND WATER ...«
JOSEPH HAYDN SONATE ES-DUR HOB. XVI:49
LUDWIG VAN BEETHOVEN SONATE G-DUR OP. 31 NR. 1
ROBERT SCHUMANN »DAVIDSBÜNDLERTÄNZE« OP. 6



VALENTINA LISITSA FREITAG, 18. NOV 2016/20 UHR

»DER ERSTE YOUTUBE-KLASSIKSTAR« KLASSIK-AKZENTE

Die aus der Ukraine stammende Pianistin Valentina Lisitsa ist ein Phänomen: Sie war die erste Protagonistin der klassischen Musik, die über einen eigenen YouTube-Kanal eine weltweite Konzertkarriere startete. Ihre Ausbildung erhielt sie am Konservatorium ihrer Heimatstadt Kiew; 1991 siedelte sie in die USA über. Wettbewerbserfolge markierten die Anfänge ihrer Laufbahn; der entscheidende Durchbruch aber vollzog sich durch ihre Popularität im Internet. 2007 stellte sie ihr erstes Video auf YouTube ein und erreichte damit auf Anhieb ein enormes Publikum. Weitere Clips folgten, und der Grundstein einer beispiellosen Klassik-Karriere via Internet war gelegt. Heute verzeichnet Lisitsas YouTube-Channel mehr als 50 Millionen Aufrufe; rund 250.000 Abonnenten sind ihr im Netz treu. Ein weiterer Meilenstein in dieser viralen Erfolgsgeschichte war 2012 ihr spektakuläres Debüt-Recital in der Londoner Royal Albert Hall: Die Konzertbesucher konnten im Vorfeld online über das Programm des Abends abstimmen, und selbstverständlich verfolgte die enthusiastische Netzgemeinde den Live-Stream am Bildschirm.

Inzwischen konzertiert Valentina Lisitsa in den großen Konzertsälen der Welt und arbeitet mit herausragenden Orchestern, Kammermusikpartnern und Dirigenten zusammen. Unter ihren CD-Produktionen als DECCA-Exklusivkünstlerin sind die Einspielungen der Klavierkonzerte von Rachmaninow mit dem London Symphony Orchestra und eine Veröffentlichung mit Werken von Philip Glass hervorzuheben.

**FRANZ LISZT »SCHWANENGESANG«. 14 LIEDER VON FRANZ
SCHUBERT, BEARBEITET FÜR KLAVIER R 245
JOSEPH HAYDN SONATE ES-DUR HOB. XVI:52
LUDWIG VAN BEETHOVEN KLAVIERSONATE NR. 23 F-MOLL
OP. 57, »APPASSIONATA«**



GRAUSCHUMACHER PIANO DUO FREITAG, 16. DEZ 2016/20 UHR

»TELEPATHIE DES ZUSAMMENSPIELS.« DIE ZEIT

Klug und exklusiv zusammengestellte Programme wie die Mainzer Werkauswahl zum 150. Geburtstag von Ferruccio Busoni sind das Markenzeichen, mit dem sich Andreas Grau und Götz Schumacher als eines der weltweit renommiertesten Klavierduos profiliert haben. Ihr Miteinander am Klavier lässt sie als künstlerische Seelenverwandte erscheinen. Die Zusammenarbeit der beiden Pianisten begann bereits in jungem Alter: Als 15-Jährige musizierten sie auf Anregung ihres Klavierlehrers erstmals miteinander. Nach Studien in Dortmund, Frankfurt, Stuttgart und Paris sowie dem Gewinn des Deutschen Musikwettbewerbs 1989 und des Schubert-Wettbewerbs in Graz 1992 startete das Klavierduo eine eindrucksvolle internationale Laufbahn. Die beiden Musiker sind bei diversen Festivals und Konzerthäusern zu Gast und arbeiteten mit bedeutenden Dirigenten zusammen.

Über die Aufführungen bekannter Werke hinaus ist das GrauSchumacher Piano Duo stets auf der Suche nach neuen Ideen, um das Repertoire für zwei Klaviere und Orchester zu erweitern. Angeregt durch das virtuose und feinfühliges Spiel des Duos, haben führende zeitgenössische Komponisten, darunter Peter Eötvös und Philippe Manoury, Konzerte für Andreas Grau und Götz Schumacher geschrieben. Die Vorliebe für dramaturgisch ausgefeilte Konzepte dokumentieren auch die zahlreichen preisgekrönten CDs des Duos, u.a. mit Werken von Karlheinz Stockhausen, Olivier Messiaen und Igor Strawinsky.

**FERRUCCIO BUSONI IMPROVISATION ÜBER DAS BACHSCHE
CHORALLIED »WIE WOHL IST MIR, O FREUND DER SEELE, WENN
ICH IN DEINER LIEBE RUH« / FANTASIE FÜR EINE ORGELWALZE
NACH MOZART / DUETTINO CONCERTANTE NACH MOZART:
FINALE F-DUR / FANTASIA CONTRAPPUNTISTICA**



Foto: Felix Broede

MARI KODAMA

FREITAG, 20. JAN 2017/20 UHR

»DIE LEBENDIGKEIT UND INTENSITÄT IHRES SPIELS IST TIEF BEEINDRUCKEND.«
FONO FORUM

Durch ihre musikalische Sensitivität und ihre herausragende Virtuosität hat sich die japanische Pianistin Mari Kodama einen Namen gemacht. Bei Auftritten in Europa, den USA und Japan begeistert sie in vielfältigen Programmen mit ihrem einzigartigen persönlichen Musizierstil: Gänzlich uneitel stellt sie ihr pianistisches Können in den Dienst des Werks, interpretiert mit Fantasie, Kreativität und Augenmaß, elegant und doch kraftvoll, mit vollendetem Stilempfinden. Geboren in Osaka, wuchs Mari Kodama in Düsseldorf und Paris auf und studierte bei Germaine Mounier und Geneviève Joy-Dutilleux. 1995 gab sie ihr Recital-Debüt in der Carnegie Hall New York; es folgten Engagements bei renommierten Festivals in den USA und Europa. Sie konzertierte u.a. mit den Berliner Philharmonikern, dem London und dem Los Angeles Philharmonic Orchestra sowie dem NHK Symphony Orchestra Tokyo.

Mari Kodamas Repertoire reicht von Bach über Beethoven, Schumann und Schubert bis hin zu Messiaen und Schönberg; auch zeitgenössische Musik liegt ihr sehr am Herzen. So spielte sie beim kanadischen Orford Festival im Sommer 2010 die Uraufführung von Jörg Widmanns »Valse Bavaoise« und die kanadische Erstaufführung seiner »Humoresken«. Zusammen mit ihrem Ehemann, dem Dirigenten Kent Nagano, gründete Mari Kodama das Kammermusik-Festival Music Days at Forest Hill in San Francisco. Ihre CD-Produktionen waren in den letzten Jahren deutlich auf das Werk Ludwig van Beethovens ausgerichtet: Sie spielte seine 32 Klaviersonaten ein und ebenso – gemeinsam mit dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin – Beethovens fünf Klavierkonzerte.

MAURICE RAVEL SONATINE
ROBERT SCHUMANN ARABESKE C-DUR OP. 18
FANTASIESTÜCKE OP. 12 / KLAVIERSONATE NR. 2 G-MOLL OP. 22
HENRI DUTILLEUX SONATE



MICHAIL LIFITS FREITAG 17. FEB 2017/20 UHR

»WAS FÜR EIN DURCHGEISTIGTER, BEINAHE WEISE ANMUTENDER TON!«
SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

Im Alter von nur 13 Jahren erregte Michail Lifits bei seinem Debüt mit Rachmaninows zweitem Klavierkonzert in seiner Heimat Usbekistan Aufsehen und zählt seither zu den gefragtesten Pianisten seiner Generation. Er wurde 1982 in der Metropole Taschkent geboren und an der Klavierakademie im italienischen Imola sowie bei Karl-Heinz Kämmerling und Bernd Goetzke an der Musikhochschule Hannover ausgebildet. Zahlreiche Wettbewerbe konnte er spektakulär für sich entscheiden, so auch 2009 der Internationale Klavierwettbewerb Ferruccio Busoni in Bozen. Zwei Jahre später debütierte er in der »Prizewinners Series« der Internationalen Klavierstiftung »The Keyboard Charitable Trust« in der Londoner Wigmore Hall – nach dem Konzert würdigte die Presse unisono sein »unvergleichliches Künstlertum«.

Als Solist tritt Michail Lifits auf den bedeutendsten Podien der Musikwelt auf, von der Carnegie Hall New York über das Auditorium du Louvre Paris und die Tonhalle Zürich bis hin zum Herkulesaal in München. Er ist Gast bei internationalen Festivals und konzertiert mit zahlreichen herausragenden Orchestern. Intensiv beschäftigt er sich auch mit Kammermusik: Seine Partner sind u.a. Nicolas Altstaedt, Steven Isserlis und Nils Mönkemeyer. 2012 erschien seine erste Solo-CD mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart; drei Jahre später folgte eine weitere vielbeachtete Produktion mit Klaviersonaten von Franz Schubert.

**WOLFGANG AMADEUS MOZART FANTASIE D-MOLL KV 397 / NEUN
VARIATIONEN FÜR KLAVIER ÜBER EIN MENUETT VON DUPONT
D-DUR KV 573 SERGEJ RACHMANINOW VARIATIONEN ÜBER EIN
THEMA VON CORELLI OP. 42 FRÉDÉRIC CHOPIN »BERCEUSE«
DES-DUR OP. 57 / SONATE NR. 3 H-MOLL OP. 58**



JOSEF BULVA

FREITAG 31. MÄRZ 2017/20 UHR

»DER PIANIST UNTER DEN PIANISTEN« *STEINWAY & SONS*

Der tschechische Pianist Josef Bulva ist in jeglicher Hinsicht ein Ausnahme-Künstler mit einer beeindruckenden Lebensgeschichte. Geboren 1943 in Brünn, machte er schon in jungen Jahren mit einer phänomenalen Klaviertechnik von sich reden und erhielt an der Akademie der Künste in Bratislava eine hervorragende Ausbildung. 21-jährig wurde er zum Staatssolisten der ČSSR ernannt, bevor ihn ein schwerer Unfall fast ein Jahr lang ins Krankenhaus bannte. Um seine künstlerischen Ideale besser verwirklichen zu können, entschloss er sich 1972 zur Emigration in den Westen und fand eine neue Heimat in München. Während der Kritiker-Papst Joachim Kaiser ihn zum »Pianisten des wissenschaftlichen Zeitalters« kürte, machte sich Josef Bulva in der Öffentlichkeit rar und trug damit zu seinem Image als ebenso genialer wie enigmatischer Künstler bei. Ein weiterer Schicksalsschlag ereilte ihn 1996, als er seine linke Hand schwer verletzte. Ärztliche Diagnosen prophezeiten das Ende seiner Karriere; mit eisernem Willen und exzellenter Chirurgie kämpfte er sich jedoch wieder zurück und gab 2009 sein umjubeltes Comeback auf dem Konzertpodium.

Jedes Konzert von Josef Bulva ist ein eindrucksvolles Erlebnis, auch dank seiner speziellen Spielweise: Wie kaum ein anderer Pianist bezieht er gleichwertig das dritte Pedal in seine Interpretationen ein und ermöglicht damit sogar im pianistischen Standardrepertoire neue Höreindrücke. Zahlreiche Tonträger und ein vom SWR produzierter Film (»Das große Comeback«) bezeugen die herausragenden Qualitäten dieses Künstlers.

BOHUSLAV MARTINŮ SONATE NR. 1
LUDWIG VAN BEETHOVEN SONATE C-DUR OP. 53,
»WALDSTEINSONATE« / FRANZ LISZT SONATE H-MOLL

SAISON 2016/2017 WEITERE ANGEBOTE

KONZERTE IN SCHLOSS WALDTHAUSEN

26. OKTOBER 2016 VISION STRING QUARTET
14. DEZEMBER 2016 DANIEL SEPEC VIOLINE /
CHRISTINE SCHORNSHEIM CEMBALO
08. FEBRUAR 2017 NICOLAI GERASSIMEZ KLAVIER /
ALEXEJ GERASSIMEZ PERKUSSION
26. APRIL 2017 TRIO CATCH / KRISTÓF BARÁTI VIOLINE

TICKETS UND INFORMATIONEN

Konzertbeginn 20 Uhr
Schloß Waldthausen, Im Wald 1, 55257 Budenheim
swr2kulturservice.de, Tel. 07221 300200



CLASSIC CLASH

Die Lounge-Konzerte von SWR2 und Villa Musica Rheinland-Pfalz

23. NOVEMBER 2016 / FRANKFURTER HOF, MAINZ UWAGA!
16. MÄRZ 2017 / FRANKFURTER HOF, MAINZ QUIET FIRE
14. JULI 2017 / OPEN AIR MNOZIL BRASS

TICKETS UND INFORMATIONEN

Konzertbeginn 20 Uhr
villamusica.de, Telefon: 06131 9251800
frankfurter-hof-mainz.de, Telefon: 06131 220438



Änderungen vorbehalten

EINTRITTSPREISE

ALLE KARTEN MIT PLATZRESERVIERUNG

ABONNEMENT 85,- € / 110,- €

EINZELKARTENVERKAUF

IM VORVERKAUF: 20,- € / 24,- € ZZGL. GEBÜHR

AN DER ABENDKASSE: 22,- € / 26,- €

ERMÄSSIGUNG SCHÜLER UND STUDIERENDE: 50 %

INHABER DER SWR2 KULTURKARTE ERHALTEN 20 %

ERMÄSSIGUNG FÜR EIN TICKET AN DER ABENDKASSE ERSTATTET.

TICKETS UND INFORMATIONEN

FRANKFURTER HOF TELEFON 06131 220438

FRANKFURTER-HOF-MAINZ.DE

UND BEI ALLEN VORVERKAUFSSTELLEN IN MAINZ

Stand der Planung: Juni 2016, Änderungen vorbehalten

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

SÜDWESTRUNDFUNK / MARKETING SWR2

KONZEPTION UND REDAKTION

SABINE FALLENSTEIN

SWR2 LANDESMUSIKREDAKTION RHEINLAND-PFALZ

REDAKTIONELLE MITARBEIT

DOROTHEA SIDENSTEIN

GESTALTUNG

SWR DESIGN MAINZ

INTERNET

SWR2.DE

FRANKFURTER-HOF-MAINZ.DE

ALLE KONZERTE WERDEN AUFGEZEICHNET
UND ZU EINEM SPÄTEREN ZEITPUNKT
IM HÖRFUNKPROGRAMM SWR2 GESENDET.

FREQUENZEN IN MAINZ 92,0 / 103,2 MHZ

Wir bedanken uns bei unserem Partner
Frankfurter Hof, Mainz